

## Andreasnacht – Das polnische Jahr in Bräuchen und Traditionen

Vortrag von prof. dr Marek Graszewicz, Uniwersytet Wrocławski



Am 30. November wird in Polen traditionell die Andreasnacht („Andrzejki“) gefeiert. Insbesondere für polnische Studierende ist sie ein geliebter Anlass, mit verschiedenen Wahrsagun-

gen – und mit Augenzwinkern – die Zukunft zu lesen oder einfach abends zusammen eine schöne Zeit zu verbringen.

Ausgehend von diesem Brauch wird der Kulturwissenschaftler Prof. Marek Graszewicz von der Uni Wrocław das polnische Jahr vorstellen. Darin spiegeln sich der Jahreszyklus der Natur und die klimatischen Bedingungen dieser ostmitteleuropäischen Region genauso wie die Verankerung im Slaventum, die Wichtigkeit der katholischen Kirche, aber auch die verlorengegangene multikulturelle Geschichte Polens und speziell die vielfältigen Beziehungen zur Kultur osteuropäischer Juden.

### Veranstaltungs-Infos

Universität des Saarlandes

C 5 3 Raum U14

27. November, 14:00 Uhr

## Lesung mit Brygida Helbig

Der Roman „Niebko“ (Himmelchen) erzählt aus einer ungewöhnlichen Perspektive die Geschichte eines Galiziendeutschen aus Steinfels (im Südosten des heutigen Polens).

Der 1930 geborene Willi wird als Halbwaise zusammen mit seiner Mutter und seinen Geschwistern Ende 1939 nach Warthegau umgesiedelt, wo er den Krieg verbringt und der nationalsozialistischen Propaganda ausgesetzt ist. Die zu späte Flucht misslingt. Willi bleibt in Polen, wird erst einmal nach Odessa verschleppt.

Nach schweren Jahren der Demütigung gelingt ihm die Flucht nach Polen und ein überraschender Aufstieg als Offizier der polnischen Volksarmee. Er kommt nach Stettin und heiratet die ebenfalls aus ihrer ostpolnischen Heimat vertriebene Basia. Basia wurde 1941 als Sechsjährige von den Sowjets aus Ostpolen nach Kasachstan verschleppt. Nach dem Krieg fangen die beiden (mit ihren schweren Kindheitsverletzungen im Gepäck) ein neues, gemeinsames Leben in Stettin, das jetzt Szczecin heißt, an. Die verdrängte Vergangenheit holt sie jedoch bald ein und nimmt überraschenden Einfluss auf ihre Lebensläufe.

**Prof. Dr. Brigitte Helbig-Mischewski** ist eine deutsch-polnische Autorin, Professorin für polnische Literatur an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań

### Veranstaltungs-Infos

Universität des Saarlandes

C 5 3 Raum U14

27. November, 16:00 Uhr